

In der Kirghisensteppe von Ludwig in blühenden Exemplaren gesammelt. Der ausgebreitete rispenförmige Blüthenschaft giebt dieser Form eine so auffallend verschiedene Tracht, dass solche ganz den Eindruck einer spezifisch verschiedenen Art macht. Dazu kommt noch die schwärzere Färbung und stärkere Bereifung der auch weniger starren Schuppen des Involucrums.

654. *Crepis tectorum* L.

L. spec. 1135. Ledb. fl. ross. II. 822. Bnge. reliq. Lehm. p. 382. № 817. Trautv. pl. Schrenk. pag. 387. № 711.

Im südlichen Altai bei den Saleirschen Gruben und bei Gurgewsk, in blühenden Exemplaren im Juni und Juli von Dr. Ludwig gesammelt. Darunter auch Formen mit ganz schmalen am Grunde nicht spießförmigen Blättern.

655. *Crepis multicaulis* Ledb.

Ledb. fl. alt. IV. pag. 123. Ejusd. ic. pl. fl. ross. tab. 36. Ejusd. fl. ross. II. 824. Kar. et Kir. enum. pl. Soong. p. 131. № 525. Trautv. pl. Schrenk. p. 388. № 712.

*α laxa*; caulibus floriferis monocephalis v. pleiocephalis corymboso-racemosis v. corymboso-paniculatis, capitulis pedunculo gracili elongato suffultis.

Am Tekin-Bulok im Alatau cisiliensis bei 6000—7000 Fuss Höhe eine 2—6 Zoll hohe Alpenform mit grazilem Schaft, der einen oder mehrere Blüthenköpfe in einer Doldentraube trägt; am Tschenischke Flusse im Alatau transiliensis bei 4—5000 Fuss Höhe eine Form mit 1½ Fuss hohem rispig verästelttem Schaft.

*β congesta*; caulibus floriferis spithamaeis, capitulis in

corymbum capituliformem congestis pedunculo brevi suffultis.

Am Sary-Djas im Thian Schan bei 9000 Fuss Höhe.

Eine Alpenform von 2 — 4 Zoll Höhe, die dichter rauhaarig ist.

Die *C. multicaulis* ist eine sehr veränderliche Art, die bald mehr, bald weniger behart ist und an der Mittelrippe der Schuppen des Hüllkelchs bald nur kurze Haare, bald ausser diesen auch noch Borsten trägt.

656. *Crepis sibirica* L.

L. spec. 1135. Ledb. fl. ross. II. 828. Bnge. reliq. Lehm. p. 383. № 849. Trautv. pl. Schrenk. pag. 388. № 714.

Am Karkara Plateau im Thian Schan bei 5—6000 Fuss Höhe (Semenow), im südlichen Altai bei der Syrgänowskischen Grube und bei Saleir (Ludwig).

657. *Crepis lyrata* Froel.

Froel. in DC. prodr. VII. 170. Ledb. fl. ross. II. 829. Hieracium lyratum L. spec. 1120.

Im südlichen Altai bei den Saleirsehen Gruben (Ludwig).

658. *Heteracia Szovitsii* Fisch. et Mey.

Fisch. et Mey. ind. sem. h. Petrop. I. p. 29. Ledb. fl. ross. II. 830. Kar. et Kir. enum. pl. Soong. p. 131. № 526. Bnge. reliq. Lehm. p. 383. № 821.

Am Zailijsay Piquet im Ili Thale, bei 1800 bis 2000 Fuss Höhe.